

Glüxam Helene

Vorname: Helene Nachname: Glüxam

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Global Klassik

Instrument(e): Frauenstimme Kontrabass Stimme

Geburtsjahr: 1992 **Geburtsort:** Wien

Geburtsland: Österreich **Website:** Helene Glüxam

"Helene Glüxam ist eine Kontrabassistin und Komponistin aus Wien. Neben dem iranisch-österreichischen Quintett "Kurdophone" ist sie auch Gründungsmitglied des Quartett "HALM", das Avantgarde-Pop mit Jazz und Freier Improvisation kombiniert. Seit 2023 ist sie außerdem Teil des zeitgenössischen klassischen Musikensembles "Lizard". In ihrem Soloprojekt, an dessen erstem Album sie gerade arbeitet, vereint sie diese vielseitigen Klangwelten und setzt sowohl den Kontrabass als auch ihre Stimme ein. Zu ihren bedeutenden Auftritten gehören Auftritte mit Kurdophone in der Elbphilharmonie Hamburg und beim Festival "Rudolstadt", mit HALM im Porgy&Bess sowie ein Soloauftritt im Rahmen vom Festival "wien modern" im Konzerthaus Wien.

Anfang 2023 schloss sie ihr künstlerisches Jazz-Kontrabass Masterstudium bei Peter Herbert an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz mit ausgezeichnetem Erfolg ab. In ihrem Masterprojekt, das den Titel "Begegnungen mit David Josef Bach" trägt, setzte sie sich mit dem Begründer der Arbeitersinfoniekonzerte sowohl wissenschaftlich als auch künstlerisch auseinander.

Ihr 2018 mit Auszeichnung abgeschlossenes pädagogisches Kontrabass & E-Bass Bachelorstudium absolvierte sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Gina Schwarz und Willi Langer (Jazz/Popularmusik) sowie bei Werner Fleischmann (Klassik-Kontrabass)."

Helene Glüxam: Biographie abgerufen am 11.07.2024

[https://www.helenegluexam.com/bio]

Stilbeschreibung

"Der Kontrast aus tieftönendem Kontrabass und hoher Gesangsstimme ist Ausgangspunkt des Soloprojektes von Helene Glüxam. Die minimalistische Orchestrierung unterstreicht die intimen Kompositionen, die von Naturbildern [...] inspiriert sind. Die persönliche Beziehung zu ihrem Instrument und dessen Klang sind zentral für die Entstehung der Kompositionen und innig miteinander verwoben. Dadurch eröffnet die Musikerin einen Raum für sich, in welchem sie mittels unkonventioneller Spieltechniken ihre verschiedenen Stimmen erforscht und mit eingängigen Songformen experimentiert. Stilistisch ist ihre Musik geprägt von Jazz, Improvisation und Alternative Rock."

Helene Glüxam: Helene Glüxam Solo, abgerufen am 16.07.2024 [https://www.helenegluexam.com/helene-gl%C3%BCxam-solo]

Auszeichnungen & Stipendien

2019 Creole Global Contest Berlin - Werkstatt der Kulturen, Berlin (Deutschland): Gewinnerin (mit Kurdophone)

2023 <u>Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport</u>: Startstipendium für Musik

2024 <u>Bundesministerium für europäische und internationale</u>
<u>Angelegenheiten</u>: Förderprogramm "<u>The New Austrian Sound of Music</u>
2025–2026"

2025 <u>ÖMR – Österreichischer Musikrat</u>: 1. Preis <u>Österreichischer Jazzpreis</u> i.d. Kategorie "Best Newcomer"

Ausbildung

2013–2018 <u>mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: IGP Kontrabass, E-Bass (<u>Gina Schwarz</u>, Willi Langer), 1. Schwerpunkt Klassik Kontrabass (Werner Fleischmann), 2. Schwerpunkt Jazz-Klarinette und Saxophon (<u>Martin Fuss</u>) - BA mit Auszeichnung 2017–2019 <u>mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: IGP Klassik Kontrabass (Werner Fleischmann) 2018–2023 <u>Anton Bruckner Privatuniversität Linz</u>: Jazz-Kontrabass (<u>Peter Herbert</u>) - MA mit Auszeichnung

Tätigkeiten

2024-heute *Musikschulverband Wienerwald Mitte*, Purkersdorf: Unterrichtstätigkeit (Klassik- und Jazzkontrabass)

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

2020-heute Helene Glüxam Solo (Kontrabass, Gesang, Komposition)

```
2017-heute Kurdophone: Kontrabassistin (gemeinsam mit Omid Darvish (voc, Tanbour), Sarvin Hazin (Kamanche, vI), <u>Amir Abbas Ahmadi</u> (pf), <u>Sebastian Simsa</u> (schlzg)/<u>Lukas Aichinger</u> (schlzg)/<u>Amir Wahba</u> (schlzg, perc))
```

2019–2022 Webern Kammerphilharmonie Orchester: Kontrabassistin 2019-heute <u>Anna Mignon Quartett</u>: Kontrabassistin (gemeinsam mit <u>Anna Lindenberger</u> aka Anna Mignon (voc, Komposition, Leiterin), Yasemin Lausch (schlzg), <u>Maximilian Tschida</u> (pf))

2020 [Trio]: Kontrabassistin (gemeinsam mit <u>Judith Ferstl</u> (db), <u>Beate</u> Wiesinger (db))

2021–2023 *Roots Revival Ensemble*: Kontrabassistin (gemeinsam mit Mehdi Aminian (Ney, Setar, voc), <u>David Six</u> (pf), Nora Thiele (perc), Petra Nachmanova (Saz, voc))

2021-heute *HALM*: Kontrabassistin (gemeinsam mit Mira Gregorič (vl), Lan Sticker (schlzg), Anselma Schneider (voc))

2022—heute Lecture-Performance "Die Schatulle des David Josef Bach" - <u>Anton Bruckner Privatuniversität Linz</u>: Organisatorin, Konzept,

Musikerin/Komponistin (gemeinsam mit Christian Glanz (Lecture), <u>Lisa Hofmaninger</u> (bcl), <u>Haruki Noda</u> (Konzept, Live-Elektronik))

2022-heute *Judith Ferstl Bass Ensemble*: Kontrabassistin (gemeinsam mit <u>Judith Ferstl</u> (db), Thatiana Gomes (db), <u>Anna Reisigl</u> (db), Emily Smejkal (db), <u>Peter Herbert</u> (db), <u>Philipp Kienberger</u> (db), <u>Tobias Vedovelli</u> (db), <u>Walter Singer</u> (db))

2023-heute <u>Lizard - Linzer Ensemble für aktuelle Musik</u>: Kontrabassistin (gemeinsam mit Irena Birsa (fl), <u>Teresa Doblinger</u> (cl, bcl), Julia Deschberger (cl), Dácil Guerra Guzmán (cl), Lisa Felbermayer (sax), Paquito Ernesto Chiti (hn), Nikolaus Kloucek (e-git), Max Riefer (perc), <u>Sylvia Kimiko Krutz</u> (pf), Petteri Waris (acc), Tomáš Novák (vl), Juan Lopez Cuamatzi (vc), Nicolas Reed (schlzg, dir))

2023–2024 Kollektiv "ExMachinisMusicae": Gastmusikerin, Kontrabassistin (gemeinsam mit Haruki Noda (git, elec), Talo López (schlzg, elec), Alis Joyz (voc, elec), Stefan Grimus (git, voc), Lisa Hofmaninger (ssax, bcl), Je.Jesch (elec, perf), Christine Haupt (Visuals), Catherine Spet (AR, Visuals))
2023–heute Wednesday Night Prayer Orchestra: Kontrabassistin (gemeinsam mit Robert Schröck (asax), Ludwig Bekic (asax, Bandleader), Jakob Gnigler (tsax), Christian Gonsior (tsax), Monika Geyer (barsax), Markus Pechmann (tp), Walter Fend (tp), Thomas Berghammer (tp), Lukas Hartl (tp), Karel Eriksson (pos), Daniel Holzleitner (pos), Christina Lachberger (bpos), Stephanie Weninger (pf), Philip Yaeger (pos), Lukas Aichinger (schlzg))

Aufführungen (Auswahl)

2022 Christian Glanz (spr), <u>Haruki Noda</u> (elec), <u>Lisa Hofmaninger</u> (sax), <u>Helene Glüxam</u> (db, Komposition) - <u>Anton Bruckner Privatuniversität Linz</u>, Sigmund Freud Museum Wien: Projekt "Begegnungen mit David Josef Bach" (UA)

2022 <u>Helene Glüxam</u> (db, voc) - Konzert "5 Jahre Fraufeld" - <u>Wien Modern</u>, Wiener Konzerthaus: Winter (UA), Wellensturm (UA)

als Interpretin

2021 <u>Helene Glüxam</u> (db), <u>Duo Sonoma</u> - TRIVIUM | tri poti | drei wege: 7 Polaroids (UA, Christof Dienz)

2023 <u>Lizard - Linzer Ensemble für aktuelle Musik</u>, Die lange Nacht der Uraufführungen, Brucknerhaus Linz: Ta hala moohato tu bad raha kardi? (UA, Nilufar Habibian), <u>Comfort Music</u> (UA, <u>Dominik Leitner</u>), 7 secrets for making marriage work (UA, Ixta Rodero Gil), The Hidden Fire In My Chest (UA, Mohsen Shanehchi), Soundescriptions Vol.II: About death and plants (UA, María Pérez Díez)

Pressestimmen (Auswahl)

08. März 2019

über: Isomer - Kurdophone (Lotus Records, 2019)

"Isomere: So werden in der Chemie Moleküle genannt, die die gleiche Summenformel, also den gleichen Inhalt haben, aber in unterschiedlichen Formen und Strukturen auftreten. Wie klug und aussagekräftig, eine CD Isomer zu nennen. Kurdophone, das sind einmal 3 Personen aus dem iranischen und 2 aus dem mitteleuropäischen Kulturkreis. Hier sind die mystischen Magams relevant (direkt aus dem Arabischen übersetzt Die Orte, auf denen etwas errichtet ist); unterschiedlicher könnten Universen kaum sein und vielleicht passiert ja deswegen bei Kurdophone das sprichwörtliche Wunder: Die einzelnen Musiker sind ganz bei sich und können deshalb auch ganz bei den anderen sein. In allen ist die gleiche uferlose, unbeschönte, gehasst-geliebte Welt, die durch den musikalischen Raum pulsiert, sich auflädt und dann gebündelt als eine Stimme der Zuversicht in den Zuhörenden landet. Es ist zum Weinen, mit Tränen aus den glitzernden Kristallen des Schmerzes und des Glücks. Kurdophone präsentierten einzelne Programmteile bereits in der Sargfabrik und im Radiokulturhaus in Wien. Sorgfältig verfeinerten sie die Musik in zahllosen privaten Sessions, und als der Reifegrad erreicht war wurde im ORF-Studio aufgenommen [...]. Isomere ist ein musikalischer Glücksfall."

Lotus Records: Isomer (2019), abgerufen am 16.07.2024 [https://www.lotusrecords.at/produkt/isomer/]

Diskografie (Auswahl)

2023 EMM im LOT (Talo Musik) // Track 3: Mare Tranquilliatis

2021 Fraufeld Vol. 3 (arooo.records) // Track 3: Winter

2019 Isomer - Kurdophone (Lotus Records)

als Gast-, Studiomusikerin

2024 Badakhshani Music - Roots Revival Ensemble, Tohid Vahid (Roots Revival)

2023 Herat, You are not Forgotten! (Afghanistan Series) - Roots Revival, Mehdi Aminian (Roots Revival/Made in Iran)

2022 Roots Revival Series: Ashik - Roots Revival Ensemble (Roots Revival)

Literatur

mica-Archiv: <u>Helene Glüxam</u> mica-Archiv: <u>Kurdophone</u>

2019 Plank, Jürgen: "Wir haben viele gemeinsame Musiktraditionen" –

KURDOPHONE im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

2021 Woels, Michael Franz: "Ich finde es extrem wichtig, dass wir nicht aus dem Blick verlieren, was Kultur kann und was Kunst tun muss." – BERNHARD GÜNTHER (WIEN MODERN) im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.
2023 PLAYGROUND! – DE/SEMBLE's first festival weekend! In: mica-Musikmagazin.

2024 <u>Die 25 Acts für das Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2025/2026" stehen fest</u>. In: mica-Musikmagazin.

2024 KICK JAZZ 2024. In: mica-Musikmagazin.

2025 <u>Österreichischer Jazzpreis 2025</u>: <u>Die Nominierten stehen fest!</u> In: mica-Musikmagazin.

2025 <u>Österreichischer Jazzpreis 2025</u>: <u>Die Gewinner*innen stehen fest!</u> In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Helene Glüxam
YouTube: Helene Glüxam
Webseite: Kurdophone
Facebook: Kurdophone
YouTube: Kurdophone
Instagram: Kurdophone

Webseite: <u>Lizard - Linzer Ensemble für aktuelle Musik</u> YouTube: <u>Lizard - Linzer Ensemble für aktuelle Musik</u>

Webseite: Wednesday Night Prayer Orchestra
Facebook: Wednesday Night Prayer Orchestra
Webseite: Anna Mignon Quartett @ Anna Mignon

YouTube: <u>Anna Mignon Music</u>

Wien Modern: Helene Glüxam (2022)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | <u>über die Musikdatenbank</u> | <u>Impressum</u>